

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

17.03.2017 | Seite 1

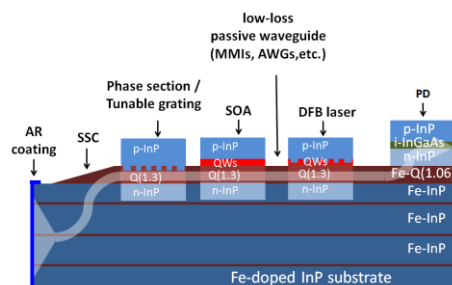
Fraunhofer HHI auf der OFC 2017

Auf der diesjährigen OFC präsentiert das Fraunhofer HHI aktuelle Innovationen aus dem Bereich Photonische Netze, Systeme und Komponenten am Fraunhofer-Stand 2219, vom 19. bis 23. März in Los Angeles, USA.

Auf dem Fraunhofer-Stand 2219 finden Sie folgende Highlights:

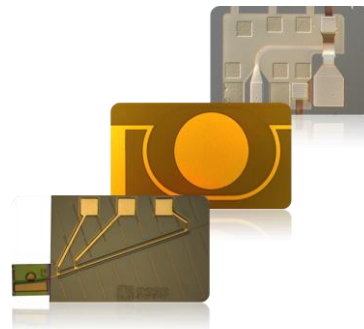
Generic InP Foundry Technology: Eine InP Technologie zur Realisierung einer großen Bandbreite von monolithischen oder hybrid-integrierten Lösungen

Das Fraunhofer HHI realisiert integrierte Schaltung (PIC) nach individuellen Wünschen. Diese beinhaltet 40GHz Empfänger, 20GHz Sender sowie passive Wellenleiter mit Verlusten von 1dB/cm. Die Partner des Fraunhofer HHI bieten Unterstützung bei Design und Aufbautechnik an.



Hybrid PICs

Die hybride Integrationsplattform PolyBoard ermöglicht eine schnelle Prototypenentwicklung, kurze Iterationszyklen und geringe Vorlaufkosten. Die PolyBoard-Technologie gestattet zum einen die Integration von Freistrahl-Elementen, 3D-Strukturen und Graphen-basierten Elektro-Absorptions-Modulatoren. Zum anderen ermöglicht sie die Realisierung von optischen Schaltern, variablen optischen Abschwächern, abstimmbaren Lasern und mechanisch flexiblen Hochfrequenz- und optischen Verbindungen (FlexLines). Die Expertise des Fraunhofer HHI umfasst die Simulation, das CAD, die Technologieentwicklung, die Geräteherstellung und die Charakterisierung und Qualifizierung der Bauelemente.



FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT

Hybrider optischer drahtloser 60GHz Link

Der robuste, hybride LED-Link mit paralleler 60 GHz Übertragung ist für den Einsatz als mobile Backhaul Lösung mit geringer Latenz und hoher Verfügbarkeit geeignet. Auch der Einsatz für die drahtlose Punkt-zu-Punkt Kommunikation in industriellen Umgebungen ist möglich.



PRESSEINFORMATION

17.03.2017 | Seite 2

Echtzeit-Signalverarbeitungs-Plattform

Die flexible Hardware-Plattform in einem robusten 19"-Gehäuse eignet sich zur Entwicklung und Demonstration von Signalverarbeitungsalgorithmen und hochbitratigen Echtzeit-Übertragungssystemen. Die Plattform beinhaltet 65GSa/s Digital-Analog-Konverter, 56GSa/s Analog-Digital-Konverter, 100GbE optische Schnittstellen und Virtex Ultrascale/Ultrascale+ FPGA-Signalprozessoren.



Innovationen für die digitale Gesellschaft von morgen stehen im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI**. Dabei ist das Fraunhofer HHI weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI im gesamten Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen. www.hhi.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.